

## Niederschrift Nr. 21/2022

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **19.09.2022** von 19:30 bis 22:45 Uhr im Gemeindehaus Ole Kass Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

| Name               | Funktion                 | Fraktion   | Anmerkungen  |
|--------------------|--------------------------|------------|--------------|
| Teske, Michaela    | Bürgermeisterin          | BFN Nübbel |              |
| Pitsch, Christian  |                          | SPD Nübbel |              |
| Christiansen, Kay  | 1. stellv. Bürgermeister | KWG Nübbel |              |
| Ehlers, Rudolf     |                          | KWG Nübbel |              |
| Schachtner, Julia  |                          | CDU Nübbel |              |
| Fredrik, Regina    |                          | BFN Nübbel | ab 19.55 Uhr |
| Gellenbeck, Renate |                          | BFN Nübbel |              |
| Hinz, Jens         |                          | CDU Nübbel |              |
| Kluck, Timo        |                          | BFN Nübbel |              |
| Thiel, Wilfried    |                          | BFN Nübbel |              |
| List, Katrin       |                          | SPD Nübbel |              |
| Neels, Jan         |                          | KWG Nübbel |              |
| Osthorst, Rainer   |                          | BFN Nübbel |              |
| Weber, Bodo        |                          | BFN Nübbel |              |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

| Name      | Funktion | Fraktion | Anmerkungen |
|-----------|----------|----------|-------------|
| Zuhörer 1 |          |          |             |

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

| Name          | Funktion | Fraktion     | Anmerkungen |
|---------------|----------|--------------|-------------|
| Thiel, Ramona |          | Cdu Fraktion |             |

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

**TAGESORDNUNG:****öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 20/2022 der Sitzung am 27.06.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. In Zukunft Ausschusssitzungen nur nach rechtzeitiger Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden durch die Ausschussvorsitzenden abzusagen
5. Kostenübersicht zur Erweiterung der Kinderstube  
hier: Sachstandsbericht
6. Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Nübbel
7. Antrag der SPD-Fraktion  
Einrichtung eines Arbeitskreises „Erneuerbare Energien in der Gemeinde Nübbel“
8. Antrag der KWG-Fraktion  
Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien
9. Antrag auf Förderung des dänischen Bibliothekswesen für das Jahr 2023
10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
11. Anfragen und Mitteilungen

**nichtöffentlich**

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist. Aufgrund des Antrages der SPD Fraktion wird die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 4 = In Zukunft Ausschusssitzungen nur nach rechtzeitiger Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und Fraktionsvorsitzenden durch die Ausschussvorsitzenden abzusagen erweitert. Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Dies wird einstimmig beschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird in einer Gedenkminute dem verstorbenen Gemeindevertreter Herrn Wolfgang Rehmer gedacht. Ihm wird ein ehrendes Andenken bewahrt. Das Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung

---

1. Niederschrift Nr. 20/2022 der Sitzung am 27.06.2022

---

**Ergebnisprotokoll:**

**GVin List** hat keine Beanstandungen gegen die Niederschrift, sondern nur Nachfragen.

**GVin List** fragt nach, ob alle Liegenschaften versichert sind. Die Verwaltung bestätigt dies und teilt mit, dass die Anpassung der Versicherungsbeträge in Arbeit ist, dies aber ein sehr aufwändiger Prozess ist, da Bestandsaufnahmen gemacht werden müssen.

Zusätzlich möchte **GVin List** wissen, ob die Kostenschätzung bezüglich der Sanierung der Schule geschätzt war, oder Angebote eingeholt worden sind. Die Verwaltung weist daraufhin, dass der FD 4 mitgeteilt hat, dass dies geschätzte Zahlen sind und dies auch im Protokoll festgehalten wurde.

**GV Neels** bittet nochmals darum, dass die **Kostenaufstellung für den Bankettschnitt der letzte drei Jahre in der Feldmark zur Verfügung gestellt wird**. Er bittet die Verwaltung um schnellstmögliche Information an die Bürgermeisterin. Der Auftrag wurde bereits mit Protokoll vom 27.06.2022 formuliert.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird ohne Beanstandungen genehmigt.

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 14  |
| Abstimmung:         | 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---

---

2. Einwohnerfragestunde

---

**Ergebnisprotokoll:**

Frau Ehlers merkt an, dass eine Urkunde mit Glückwünschen zur Goldenen Hochzeit von der Verwaltung versendet worden ist, obwohl der Ehepartner 14 Tage vorher verstorben war. Dies darf nicht passieren. Hinweis der Verwaltung: Leider kommt es vor, dass die auswärtigen Standesämter Sterbefälle sehr spät melden und daher der Bestand im Einwohnermeldeamt nicht immer auf dem aktuellen Stand ist. Dies kann die Verwaltung nicht prüfen, da diese nicht wissen, wo die Personen versterben. Dies ist eine bedauerliche Situation. Es wird verwaltungsseitig immer überprüft, ob die Personen noch aktuell im Bestand sind.

---

### 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

---

#### **Ergebnisprotokoll:**

##### Termine:

17.08.2022: Teilnahme an der Einschulungsfeier der neuen Erstklässler in der Bergschule in Fockbek. Es wurden 12 Kinder eingeschult, die im Anschluss an die Feier mit dem Trecker nach Nübbel gefahren wurden und dort in ihrer Schule herzlich begrüßt wurden.

22.08.2022: Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden des SSV Nübbel, Axel Behrendt

23.08.2022: Teilnahme an der Amtsfeuerwehrrübung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Fockbek. Es wurde ein Großeinsatz im Bereich der Schule in Alt Duvestedt geübt. Die Nübbeler Wehr war mit beiden Einsatzfahrzeugen und entsprechender Anzahl Kameraden vertreten.

24.08.2022: Bauausschusssitzung Nübbel

26.08.2022: Beim Standesamt Fockbek dem Gemeindeführer Kai Rohwer und seiner Frau die Glückwünsche der Gemeinde zur Hochzeit übermittelt

27.08.2022: Einladung zur Jubiläumsfeier des ASV Pruppenkieker wahrgenommen und im Namen der Gemeinde ein Ehrengeschenk überreicht.

29.08.2022: Amtsausschusssitzung Fockbek

31.08.2022: Teilnahme an der Vorbesprechung zum Erntedankfest

01.09.2022: Ortstermin Schule mit Malermeister Frahn

01.09.2022: Gespräch mit Verwaltungsmitarbeiterin Frau Heeschen zum Thema verpflichtende Ganztagsbetreuung Grundschule. Derzeit gibt es noch keine konkreten Informationen oder Handlungsempfehlungen des Landes zur Umsetzung. Zwischenzeitlich wurde der Rechtsanspruch auf das Schuljahr 2026/27 um ein Jahr nach hinten verschoben. In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Fockbek und der Gemeinde Nübbel ist vereinbart, dass das Angebot der offenen Ganztagschule in Fockbek auch den Nübbeler 4.Klässlern zur Verfügung steht. Sollte die Gemeinde Nübbel einen anderen Bedarf feststellen oder eigenständig ein Ganztagsangebot zur Verfügung stellen wollen, müsste der Vertrag entsprechend geändert werden. Zusätzlich wären die Fördergrundsätze zur Ganztagsbetreuung einzuhalten. Am 04.10.2022 erfolgt noch ein Gespräch mit der Schulleitung der Bergschule, Ramona Thiel und mir zu diesem Thema. Es wird dann eingehender im nächsten Sozialausschuss berichtet.

03.09.2022: Teilnahme am Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel im Gasthof in Elsdorf-Westermühlen

05.09.2022: Initialgespräch mit dem Büro Matthiesen und Schlegel zur Ökokonto-Entwicklung des Flurstückes 78. Anwesend waren GV List, GV Ehlers und 2. stellvertretende Bürgermeisterin Thiel. Es wurde über den Ablauf des Verfahrens informiert und seitens der Gemeindevertretung darauf hingewiesen, die Fläche möglichst hochwertig herzurichten, um maximale Punktzahl zu erreichen.

11.09.2022: Zusammen mit Ramona Thiel und 54 Nübblerinnen und Nübbler den Seniorenehrentag in der Gaststätte Bootsmann in Breiholz gefeiert.

12.09.2022: Baubesprechung zur Renovierung der Räumlichkeiten in der Schule. Die Verlegung neuen Teppichbodens sowie die neue Elektroinstallation finden vom

04.10.22 bis zum 06.10.22 statt. Die Malerarbeiten erfolgen ab dem 10.10.22. in der Woche vom 17.10.22 werden die neuen Möbel geliefert und montiert. Das Ausräumen der Räume erfolgt voraussichtlich durch ehrenamtliche Unterstützung.

14.09.2022: Bürgermeisterrunde Entwicklungsagentur

15.09.2022: Teilnahme an einer Infoveranstaltung der Energieversorgung Nübbel an der Biogasanlage

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

Der Förderantrag GAK zum Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal ist weiterhin in Bearbeitung. Nach Rückmeldung vom LLUR ist vorraussichtlich nach der Entscheidung des Kreises zum Antrag an die Klimaschutzagentur mit einer Entscheidung zu rechnen. Der Hauptausschuss des Kreises tagt am 06.10.2022.

Der defekte Kommunalschlepper wurde auf der Plattform Zollauktion zur Versteigerung angeboten. Am Freitag, den 16.09.22 endete diese Auktion und ergab als Auktionserlös eine Summe von 9800 €.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich Bössel, Eisfeld, Wittrehm werden noch etwa bis Ende September andauern.

Im Oktber werde ich an einer Infoveranstaltung zum Thema Novelierung des Energie- und Klimaschutzgesetzes auf Einladung der Gemeinde Fockbek teilnehmen.

Am 06.11.2022 findet der Bürgerentscheid zum Erhalt der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Rendsburg und zum Erhalt der Geburtsklinik, Chirurgie und Zentralen Notaufnahme in Eckernförde statt.

Gemäß § 12 Abs. 4 GKWG wird der Gemeindeabstimmungsausschuss aus den zur letzten Gemeindewahl in den Gemeindewahlausschuss gewählten Beisitzern gebildet. Gemeindeabstimmungsleiterin werde ich sein, meine Vertretung Ramona Thiel. Die Beisitzer werden zeitnah informiert.

- 
4. In Zukunft Ausschusssitzungen nur nach rechtzeitiger Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden durch die Ausschussvorsitzenden abzusagen
- 

### **Sitzungsvorlage:**

**GVin List** erläutert den Antrag anhand der Absage des letzten Sozial- Kultur- und Schulausschuss am 17.08.2022. Sie findet es nicht in Ordnung, wenn die Mitglieder des Ausschusses nicht darüber informiert werden, dass der Ausschuss aufgrund von Mangel an beratungsrelevanten Tagesordnungspunkten ausfällt. Sie hätte viele Sachstandsberichte gerne abgefragt.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Ausschussvorsitzenden laut Gemeindeordnung in Absprache mit der Bürgermeisterin die Entscheidungen der Aufstellung der Tagesordnung und des Ausfalls bestimmen. Eigentlich erfolgt auch eine Mitteilung an alle Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter über das RIS-Portal. Dies hat die Verwaltung in diesem Fall leider versäumt.

**Ergebnisprotokoll:**

Allen Gemeindevertretern ist bewusst, dass dieser Antrag kein Verlangen sein kann, sondern nur ein Vorschlag, um einen besseren Umgang miteinander zu erarbeiten. Vorschlag ist, dass die Vorsitzenden bei der Gefahr des Ausfalls der Sitzung eine Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden halten, damit nochmals geklärt werden kann, dass keine Gründe entgegen dem Ausfall stehen. Dies wird als gute Lösung angesehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dass die Ausschussvorsitzenden, bevor sie eine Ausschusssitzung aufgrund von Mangel an Beratungsthemen ausfallen lässt, Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden zu erfolgen hat, damit die Vorsitzenden sicher sein können, dass es wirklich keine beratungsrelevanten Tagesordnungspunkte gibt oder Sachstandsberichte nicht dringend sind. Die Gemeindevertretung Nübbel ist sich bewusst, dass dies entgegen der Festlegung in der Gemeindeordnung ist (hier darf der Ausschussvorsitzende in Absprache mit dem oder der Bürgermeister/in die Sitzung absagen). Aufgrund einer vertrauensvollen Zusammenarbeit sollte dieses Verfahren umgesetzt werden.

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 14  |
| Abstimmung:         | 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---



---

5. Kostenübersicht zur Erweiterung der Kinderstube  
hier: Sachstandsbericht

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Erweiterung der Kita ist baulich im Hauptumfang abgeschlossen. Herr Jubelt von der Firma BCS hat mitgeteilt, dass noch zwei Schlussrechnungen (Tiefbau und Elektro) fehlen, sodass die Gesamtaufstellung der Kosten noch nicht komplett erfolgen kann.

Des Weiteren ist der nachbudgetierte Bereich der Außenanlagen noch nicht abgeschlossen. In diesem Umfang ist die mittige Fahrbahn enthalten, welche im Herbst durch die KiTa umgesetzt werden soll. Es ist zu klären, ob dieser im Gesamtpart „Außen“ als Extraprojekt anzusehen ist, was zur Folge hätte, dass der Teil 1 (Hauptleistungen) abgeschlossen werden kann.

Kosten Hauptleistungen:

Die Auftragssumme nach Abzug von Skonto beträgt rund 606.000,00 Euro brutto / Prognose (mit 8.000,00 Euro Puffer bei Tiefbauarbeiten) rund 616.000,00 Euro brutto

Die Ursprungsschätzung lag bei 656.000,00 Euro brutto.

Der Part „Rollrasen“ findet sich in den Hauptleistungen wieder, da dieser den Ansaatrasen ersetzt.

#### Kosten zusätzliche Außenleistungen:

Die Kostenschätzung für die zusätzlichen Außenleistungen liegt bei rund 32.000,00 Euro brutto. Die prognostizierten Kosten lagen bei 29.000,00 Euro.

In der Gesamtsumme aus beiden Abschnitten wird ersichtlich, dass auch noch Luft für die Anschaffung einer Telefonanlage mit rund 1.700,00 Euro brutto (Angebot Firma Pitsch) wäre.

#### **Ergebnisprotokoll:**

**Bürgermeisterin Teske** trägt den Sachverhalt vor. Die Fördermittel des Kreises sind bewilligt worden (200.000,00 €). Zusätzlich gab es auch einen Bewilligungsbescheid des Bundes. Hier stimmten die Daten nicht überein. Als Ansprechpartner war die Gemeinde Nübbel genannt. Die Kindergarteneinrichtung wurde aber anders bezeichnet, daher hat sie diesen Förderbescheid zur Prüfung an die Verwaltung gegeben. Die Überprüfung betrifft aber nur den Bescheid vom Bund in einer Höhe von 40.000,00 €. **GV Osthorst** fragt nach, ob Nachforderungen bekannt sind. Es wurden einige Entscheidungen verschoben.

**Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt, dass ihr nichts weiter bekannt sei. Keine Nachträge wurden angezeigt.

**GV Neels** fragt nach, ob eine Abnahme im Kindergarten schon erfolgt ist. Bei den Dachüberständen ist eine Schnittkante offen, Wasser kann eindringen. Dieser Mangel sollte Herrn Jubelt von der Firma BCS mitgeteilt werden, damit man die Gewährleistung in Anspruch nehmen kann.

Zusätzlich ist fraglich, wer für die Technik verantwortlich ist. Der Kindergartenleiterin wurde die Lüftung und Heizung erklärt, aber sie kann hierfür nicht verantwortlich sein. Dies ist nicht ihre Aufgabe. **GV Thiel** weist daraufhin, dass die Gewährleistung beachtet werden muss. Es darf nicht jeder an den technischen Anlagen Einstellungen ändern. Dies sollte mit der Firma BCS abgesprochen werden. Vorschlag wäre den Hausmeister des Kindergartens sowie die Gemeindearbeiter einzuweisen.

In diesem Zusammenhang teilt **Bürgermeisterin Frau Teske** mit, dass eine Einweihungsfeier eigentlich geplant war. Diese Feier fällt aus. Hierfür wird ein Tag der offenen Tür geplant.

---

## 6. Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Nübbel

---

#### **Ergebnisprotokoll:**

**Bürgermeisterin Frau Teske** erläutert den Sachverhalt. Die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen ist jedem zugangen.

**Bürgermeisterin Frau Teske** erläutert die bisher umgesetzten Maßnahmen.

Die nicht notwendigen Durchlauferhitzer sind vom Netz genommen worden. Die Gemeindearbeiter tauschen die restlichen Leuchtmittel aus. Morgen findet ein Termin mit Herrn Röttgering statt, wo die Einsparpotenziale bei den Heizungen der gemeindlichen Liegenschaften erörtert werden.

Die Nutzer der gemeindlichen Liegenschaften (z.B. Vereine-Sporthalle) müssen jetzt verantwortungsbewusster mit der Nutzung umgehen ( Beleuchtung ausschalten, Duschen nicht laufen lassen, Heizung regulieren etc.).Hier ist man im Austausch.

**GV Thiel** berichtet über sein Gespräch bei dem Hansewerk bezüglich der Straßenbeleuchtung. Die 218 Straßenleuchten sind auf 20 Watt voreingestellt. Den Takt gibt die Dämmschaltung vor. Bei Abstellung nachts würde das ganze System durcheinander kommen und hohe Kosten verursachen. Die hierdurch erreichte Einsparung wäre minimal und würde den Aufwand aus seiner Sicht nicht rechtfertigen.

**GV Ehlers** merkt an, dass für ihn nicht die Verordnung wichtig ist. Er hätte erwartet das seitens der Verwaltung ein Vorschlag gemacht wird, wie man Einsparpotenziale erwirken kann.

**GV Hinz** merkt an, dass für Entscheidungen wichtig ist, das die Gemeindevertretung in Kenntnis gesetzt wird, welche Liegenschaft welchen Verbrauch hat (Gas, Strom). Diese Liste möge die Verwaltung erstellen und der Gemeindevertretung zur Verfügung stellen.

**GV Osthorst** weist daraufhin, dass von der Herabrsenkung der Raumtemperatur Kindergärten, Schulen und Pflegeheime ausgenommen sind.

Aufgrund der effizienten Umstellung der Straßenbeleuchtung im Vorweld der Auswirkungen des Ukraine-Krieges ist die Gemeinde Nübbel gut aufgestellt. Dies muss nach außen wirksam dargestellt und dokumentiert werden.

**Bürgermeister Frau Teske** fragt nach der Beleuchtung des Weihnachtsbaumes. Wie geht man damit um. Allgemein wird festgestellt, dass man die traurige Zeit nicht noch trauriger machen sollte. Der Weihnachtsbaum sollte energiesparsam beleuchtet werden. Evtl. kann man mit einer Zeitschaltuhr die Zeiten der Beleuchtung regulieren. **GV Pietsch** wird sich mit den Gemeindearbeiter der Sache annehmen.

- 
7. Antrag der SPD-Fraktion  
Einrichtung eines Arbeitskreises "Erneuerbare Energien in der Gemeinde Nübbel"
- 

### Sitzungsvorlage:

Der Antrag der SPD Fraktion ist der Sitzung beigefügt.

### Ergebnisprotokoll:

**GVin List** begründet den Antrag damit, dass die reinen Energiesparmaßnahmen für die Liegenschaften und Infrastruktur der Gemeinde Nübbel nicht ausreichend sind. Die Gemeinde muss sich mit der Produktion und Vermarktung von Energie beschäftigen und nicht nur für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Nübbel, sondern

auch für eine Nachhaltigkeit, die über die Gemeindegrenzen gehen kann. Im Antrag sind verschiedene Beispiele genannt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Ansätze.

Alle Fraktionen befürworten den Antrag, sind aber der Meinung, dass der Arbeitskreis auch für den folgenden Tagesordnungspunkt (Fortschreibung Dorfentwicklung) zuständig sein könnte, damit nicht zu viele Arbeitskreise entstehen. **GV Osthorst** hat sich beim Klimanavi der Hanserwerke einmal angemeldet und die Daten für die Gemeinde Nübbel ausgelesen. Die Gemeinde Nübbel ist schon klimaneutral durch die Biomasseanlage. **GV Osthorst** verliert die Produktion aus der Biomasseanlage (18 Gigawatt jährlich; zwischen Wärme und Strom wird nicht unterschieden).

**GVin List** ist der Meinung, dass man als Gemeinde mit den Bürger und Bürgerinnen versuchen sollte regenerative Energien zu produzieren und diese gegebenenfalls auch Andere zur Verfügung zu stellen.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Einrichtung eines Arbeitskreises, der für die Themen „Erneuerbare Energien und die Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien zuständig ist und den Ausschüssen und der Gemeindevertretung zuarbeitet. Hierzu sind auch Fachleute zugelassen. Der Arbeitskreis besteht aus GV Hinz, GV Christiansen, GVin List, GV Pietsch, GV Osthorst und GV Thiel. Der erste Termin für den Arbeitskreis wird auf den 10.10.2022 um 19.30 Uhr in der Olen Kass festgelegt. Beim ersten Treffen wird der oder die Leiter/in des Arbeitskreises bestimmt.

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 14  |
| Abstimmung:         | 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---

- 
- |    |   |
|----|---|
| 8. | Antrag der KWG-Fraktion<br>Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes<br>um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von<br>regenerativen Energien |
|----|---|
- 

### Sitzungsvorlage:

Der Antrag der KWG-Fraktion liegt allen Anwesenden vor.

**GV Christiansen erklärt**, dass es der KWG-Fraktion wichtig ist, dass das Dorfentwicklungskonzept um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien erweitert oder fortgeschrieben wird. Hier muss sich die Gemeinde zukunftsorientiert aufstellen. Am Beispiel des Amtes Hohner Harde konnte man erkennen, dass es wichtig ist diese Themen mit im Ortskernentwicklungskonzept aufzunehmen, damit evtl. neu regenerierte Fördergelder abgerufen werden können

(hier: Beispiel Multifunktionsgebäude). Zusätzlich gehört aus Sicht der KWG die Thematik heutzutage vorrangig den Aufgaben einer Gemeinde.

### **Ergebnisprotokoll:**

**Bürgermeisterin Frau Teske** fragt, wer die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes durchführen soll. Die Arbeitsgruppe kann sicherlich nur Ideen entwickeln. **GV Christiansen** erklärt, dass das Verfahren hierfür von Seiten der Verwaltung beim LLUR abgeklärt werden müsste. Es ist fraglich, ob die Gemeinde dies selbst fortzuschreiben darf oder ein Planer beauftragt werden muss. Für die KWG-Fraktion gehört diese Thematik aber in das Dorfentwicklungskonzept. Ansonsten kann es passieren, dass die Gemeinde wieder förderfähige Projekte zu spät beantragen kann und anderen diese Gelder abgreifen.

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass die Arbeitsgruppe (Beschluss aus TOP 6) diese Thematik mit aufnimmt. Parallel hierzu wird die Verwaltung gebeten den Verfahrensablauf zu prüfen und mitzuteilen, wie dieser sich darstellt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Einrichtung eines Arbeitskreises, der für die Themen „Erneuerbare Energien und die Erweiterung/Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes um die Thematik des Klimawandels und der Nutzung von regenerativen Energien zuständig ist und den Ausschüssen und der Gemeindevertretung zuarbeitet. Hierzu sind auch Fachleute zugelassen. Der Arbeitskreis besteht aus GV Hinz, GV Christiansen, GV in List, GV Pietsch, GV Osthorst und GV Thiel. Der erste Termin für den Arbeitskreis wird auf den 10.10.2022 um 19.30 Uhr in der Olen Kass festgelegt. Beim ersten Treffen wird der oder die Leiter/in des Arbeitskreises bestimmt.

Die Verwaltung erhält den Auftrag das weitere Verfahren zur Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes beim LLUR zu erfragen und diesen darzustellen.

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 14  |
| Abstimmung:         | 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen |

---



---

9. Antrag auf Förderung des dänischen Bibliothekswesen für das Jahr 2023

---

### **Sitzungsvorlage:**

Die Dansk Centralbibliothek for Sydslesvig hat einen Antrag auf Förderung des dänischen Büchereiwesens für das Jahr 2023 in Höhe von 139,38 Euro gestellt.

Gleichlautenden Anträgen wurden in den letzten beiden Jahren zugestimmt.

**Ergebnisprotokoll:**

Es findet keine Ausspreche statt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag der Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig zuzustimmen und die Förderung des dänischen Bibliothekwesens für das Jahr 2023 in Höhe von 139,39 Euro zu gewähren.

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 14  |
| Abstimmung:         | 11 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---



---

10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Aufstellung der Beschlüsse aus dem Finanzausschuss sowie Bau-, Planungs- und Umweltausschuss liegen der Gemeindevertretung vor. Es wird festgelegt dieses Mal die Beschlüsse einzeln zu beraten und nicht en Bloc.

**Zu TOP Haushaltsmittel für die Anschaffung von Festzeltgarnituren (Finanzausschuss):**

**Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske merkt an, dass der Ansatz in Höhe von 3.000,00 € im Nachtragshaushalt nicht ausreichend ist, da bei Nachfrage festgestellt worden ist, dass hier eine Preiserhöhung stattgefunden hat. Der Ansatz müsste auf 4.000,00 € erhöht werden. Zusätzlich schlägt sie vor, auf die Leihgebühr zu verzichten. Wer soll diese Aufgabe übernehmen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt umgehend 10 neue Festzeltgarnituren wie beraten anzuschaffen und hierfür 4.000,00 € in den Nachtragshaushalt 2022 einzustellen. Auf die Leihgebühr wird verzichtet. Die Anmeldung zur Ausleihe erfolgt über die Bürgermeisterin. Die alten Festzeltgarnituren werden entsorgt.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 14  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

**Zu TOP ASV Pruppenkieker Nübbel e.V.  
50-jähriges Jubiläum**

**Ergebnisprotokoll:**

**GV Hinz** verlässt wegen Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungssaal.

Es findet hierzu keine Aussprache statt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt dem ASV Pruppenkieker e.V. ein Ehrengeschenk in Höhe von 500,00 € in bar zukommen zu lassen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 14  
Abstimmung: 13Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

**GV Hinz** nimmt wieder an den weiteren Beratungen teil.

**Zu TOP Möglichkeiten für Energieeinsparungen an Liegenschaften der Gemeinde (Bau-, Planung- und Umweltausschuss):**

**Ergebnisprotokoll:**

Aufgrund dessen, dass eine Arbeitsgruppe gebildet worden ist, müsste von dem Beschluss nur der letzte Satz gestrichen werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen zur Energieersparung. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel, nach derzeitigem Stand etwa 5.000,00 € werden bereitgestellt. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Nübbel wird gebeten die Maßnahmen zu beauftragen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 14  
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

## Zu TOP Photovoltaik

### Ergebnisprotokoll:

**GVin List** merkt an, dass ihr aufgefallen ist, dass jede Gemeinde des Amtsgebietes diesen Tagesordnung zur Beratung aufgenommen hat. Sie fragt nach, wofür die Planungsleistung ist. Ist es eine gemeinsame Planungsleistung aller Gemeinden, oder ein Einzelkonzept der Gemeinde Nübbel. Die Beschlussvorlage ist dahingehend widersprüchlich. Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender **GV Thiel** erklärt, dass dies aufgrund einer Nachfrage bei der Gemeinde Hohn verwaltungsseitig vom Fachdienst 4, Herrn Fuchs, vorgeschlagen worden ist, um eine Abfrage zu machen, welche Gemeinden sich an einer Planung beteiligen würden. Es sollte eine gesamt-einheitliche Betrachtung erfolgen.

**GV Ehlers** moniert, dass diese Verordnung schon seit 2021 vorliegt und versteht nicht, warum dies jetzt auf einmal beraten werden muss. Dies ist ein Vorgriff auf den neu eingerichteten Arbeitskreis. Die Gemeinden werden sowieso um Stellungnahme gebeten, wenn solch ein Projekt in einer Nachbargemeinde geplant wird.

**GV Hinz** merkt auch an, dass die Beschlussvorlage mit den Inhalten nicht übereinstimmt. Er ist auch der Meinung, dass der Beschlussempfehlung des BPU nicht entgegen gesprochen werden sollte. Dies sollte auf Amtsebene erfolgen.

Die Gemeindevertretung spricht sich für dieses Verfahrensweise aus.

### Beschluss:

Der Beschlussempfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wird nicht zugestimmt. Die Gemeindevertretung beschließt, dass dies durch das Amt Fockbek beschlossen werden muss, da die Planungsleistung gemeindeübergreifend erfolgen soll. GV Ehlers wird dies mit dem Amtsvorsteher Herrn Wilkens absprechen

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 14  |
| Abstimmung:         | 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---

---

11. Anfragen und Mitteilungen

---

### Ergebnisprotokoll:

**GVin List** bittet darum das fortgeschriebene Beschlusscontrolling als Datei an die Niederschrift zu fügen.

**GVin List** fragt nach dem Sachstand 14. Änderung des Flächennutzungsplanes „nördlich Wohngebiet Magnolienweg“. **Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt das Frau Sommer von BCS in der Vorbereitung.

**GVin List** fragt nach dem Sachstand zur Sanierung des Regenrückhaltebeckens. Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit, dass die Planung im Oktober von Büro Urban erarbeitet ist.

**GV Ehlers** moniert, dass die Homepage der Gemeinde Nübbel dringend aktualisiert werden muss.

**GVin List** merkt an, dass die Vollsperung der Dorfstraße für heute terminiert ist, aber diese nicht erfolgt ist. Sie bittet um Prüfung und Unterrichtung der neuen Termine für die Bürgerinnen und Bürger.

**GVin List** erklärt, dass es ihr zugetragen worden ist, dass die Gemeinden eine eigene Parkordnung erstellen muss. Dies soll sich auf Bauanträge und Bebauungspläne beziehen. **Hier wird die Verwaltung gebeten Bürgermeisterin Frau Teske** Informationen zu geben, die diese an die Fraktionen und dem Bau-, Planung- und Umweltausschuss weiterleitet.

**GV Osthorst** fragt nach, ob die Betriebskosten bei dem Kreditvolumen für das Multifunktionsgebäude berücksichtigt wurde. Er geht davon aus, dass dies noch nicht erfolgt ist. Nach seiner Schätzung werden ca. 3.000,00 € für Reinigung, Instandhaltung im Monat fällig. Hier sollte verwaltungsseitig eine Betriebskostenschätzung erfolgen, damit diese im Haushalt berücksichtigt werden kann.

**GV Ehlers** merkt zusätzlich an das die Homepage der Gemeinde Fockbek in Teilbereichen auch veraltet ist und aktualisiert werden muss (z.B. Aufstallungspflicht Geflügel etc.).

**GV Ehlers** fragt nach, ob die Fläche des Multifunktionsgebäudes angeschlossen ist. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sie dies prüfen lässt. GV Ehlers erklärt, dass er weiß, dass die Fläche angeschlossen ist.

**GV Ehlers** erklärt, dass die Grünfläche an der Eider sehr gut gelungen ist. Der Zugang zur Eider ist z.B. für SUP-Fahrer, jetzt aber nicht mehr optimal. Evtl. eine Lösung finden.

**GVin Schachtner** teilt mit, dass dort die Sitzbank am Wasser schon abgekippt ist. Hier sollten die Gemeindearbeiter Abhilfe schaffen.

**GVin Schachtern** erklärt das der Bus mit der Vorderachse im Wittrehm den Bürgersteig befährt und dies zu Absackungen führen kann. Kann man hier etwas machen? Bürgermeisterin Frau Teske wird dies besprechen.

**GV Neels** beklagt sich über die Arbeiten der Firma Paasch. Diese führen Arbeiten im Auftrag des AZV aus. Es sollte der Auftraggeber über die Probleme in Kenntnis gesetzt werden. Die Arbeiter verhalten sich gegenüber den Bürger/innen sehr ungehalten **Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt, dass sie den AZV in Kenntnis setzen wird.

**GV Ehlers** moniert, dass am 02.10. in der Gemeinde das Erntedankfest stattfindet und der Musikzug auf Ausflug ist.

Nachtrag der Bürgermeisterin Frau Teske: Es handelt sich dabei um einen Freundschaftsbesuch der CSG Olsbrücken zum Kerwefest. Hierbei steht die Pflege der langjährigen, überregionalen musikalischen Freundschaft im Vordergrund. Die Terminüberschneidung ist bedauerlich, allerdings wurde mit Knut Vollmert ein sehr guter Ersatz für die musikalische Unterhaltung zum Erntedankfest gefunden.